



„European Union Youth Orchestra“ (EUYO) verlegt Residenz nach Grafenegg

Eichtinger/Sanders/Marcus/Stein: „Großer Gewinn für die Kulturlandschaft Österreichs. Zusammenarbeit wird ausgebaut. Neues Projekt Music Hub Austria ins Leben gerufen.“

In der heutigen Pressekonferenz im Palais Niederösterreich in Wien wurde ein Meilenstein für die Kulturlandschaft Österreichs verkündet.

Durch die Unterstützung des Bundes und des Landes Niederösterreich wurde es ermöglicht, die Residenz des European Union Youth Orchestra (EUYO) nach Grafenegg, Niederösterreich, zu verlegen.

„Grafenegg steht für den Europäischen Gedanken und verbindet Menschen und Kulturen. Grafenegg ist zu einem Leuchtturm der niederösterreichischen Kulturlandschaft geworden, der nationale und internationale Strahlkraft besitzt. Umso größer ist die Freude, dass wir die langjährige Kooperation mit dem EUYO ausbauen und das Orchester nach Niederösterreich zieht. Das EUYO ist das Aushängeschild für den Europäischen Gedanken und eine wichtige Kulturinstitution für die Jugend“, so der für internationale Beziehungen zuständige Landesrat Martin Eichtinger.

EUYO macht Ideale Europas durch Musik greifbar

„Wir freuen uns, nach Österreich zu kommen und unsere Beziehungen zu einem der wichtigsten und interessantesten Festivals in Europa zu verstärken, einem Festival, das nicht nur für seine künstlerische Exzellenz, sondern auch für seinen Sinn für Unternehmertum und kreative Phantasie bekannt ist. All dies – und die Tatsache, dass Grafenegg im Herzen Europas liegt – bietet eine enorme Synergie zwischen unseren beiden Organisationen und macht Grafenegg zu einem perfekten Partner für das EUYO“, führt EUYO Board Co-Chair Martijn Sanders aus. Er ergänzt: „Als Kulturbotschafter der EU ist das EUYO seit über 45 Jahren eine der wenigen Kunstinstitutionen, die speziell dafür da ist, die höchsten Ideale der EU durch das gemeinsame Musizieren junger Menschen über Kulturen und Länder hinweg



aufrechtzuerhalten und greifbar zu machen, und gerade, weil Grafenegg diese Werte so stark unterstützt, hat der Umzug, den wir heute ankündigen, eine solche Bedeutung.“

Zusammenarbeit zwischen Grafenegg und dem EUYO wird ausgebaut

Ein Blick auf die organische Entwicklung des Orchesters in den letzten 13 Jahren zeigt, dass besonders Grafenegg ein wertvoller Partner geworden ist. „Dank der Unterstützung von Grafenegg, Niederösterreich und der Bundesrepublik Österreich werden die heute bekannt gegebenen neuen Beziehungen die nächste Phase der Entwicklung des EUYO vorantreiben und die Vision der Gründer des Orchesters fortsetzen. Sie ermöglichen es dem Orchester, die Tradition mit Innovation zu verbinden, ein inspirierendes Programm für das Europa des 21. Jahrhunderts zu schaffen, das auf die Veränderungen in unserer Gesellschaft reagiert, und unsere 45-jährige Rolle als EU-Kulturbotschafter fortzusetzen. Ich bin sicher, dass unser neues Projekt Music Hub Austria ein großer Erfolg in Österreich sein wird und ein Modell für Europa und darüber hinaus darstellt“, sagte der Generalsekretär des EUYO Marshall Marcus.

EUYO als Wahrzeichen der Europäischen Union

Das Orchester hat mindestens ein Mitglied aus jedem EU-Land und ist das einzige Orchester, das jedes Jahr in allen EU-Mitgliedstaaten Probespiele durchführt. Es absolviert mehrfach im Jahr Tourneen mit exzellenten, international anerkannten und renommierten Dirigenten wie zum Beispiel Claudio Abbado, Vladimir Ashkenazy, Bernard Haitink, oder Vasily Petrenko.

„Sie haben herausragenden Nachwuchs, der nach der Zeit beim EUYO in der Musikwelt weiter große Karriere macht“, so Landesrat Martin Eichinger und verweist auf Auftritte in ganz Europa wie beim Europa-Fest in Berlin für das 50-jährige Jubiläum der Römischen Verträge 2007, die 100-Jahre 1.-Weltkrieg-Veranstaltung beim Arc de Triomphe oder die regelmäßigen Auftritte am Europa-Forum Wachau in Göttweig.



Das Orchester wurde 2020 mit dem „EU Cultural Brand of the Year“-Preis ausgezeichnet.

Zu den jüngsten Auszeichnungen gehören der Golden Prague International Television Festival Award für das am besten übertragene Konzert des Jahres 2022 und der Preis „EU Cultural Brand of the Year“ im Jahr 2020.

Mit Neugierde und Experimentierfreude an neue Projekte herantreten

„Dieses neue Kapitel in der gemeinsamen Geschichte von EUYO und Grafenegg eröffnet neue Möglichkeiten für einen fruchtbaren Austausch, viele tiefgreifende Momente und kollektives Wachstum - sowohl musikalisch als auch persönlich. Mit ihrer Energie, Neugier und Experimentierfreudigkeit sind die jungen Musikerinnen und Musiker des EUYO die idealen Botschafter für eine positive europäische Integration; für Zuhören, Engagement und Zusammenarbeit - Eigenschaften, die Europa in die Zukunft tragen werden“, freut sich Grafeneggs Geschäftsführer Philipp Stein und ergänzt: „Wir freuen uns auch im nächsten Sommer auf die enge Zusammenarbeit mit diesem unverzichtbaren, unvergleichlichen europäischen Kulturprojekt, und dieses Mal mehr denn je, denn in den kommenden Jahren können wir das EUYO als festen Bestandteil der niederösterreichischen Kulturlandschaft begrüßen.“

Gründung des EUYO erfolgte 1976

Das EUYO hat britische Wurzeln. Die Gründer Joy und Lionel Bryer setzten die visionäre Idee eines Jugendorchesters 1976 in die Tat um, als es nach einem einstimmigen Votum des Europäischen Parlaments ins Leben gerufen wurde und seitdem so wichtig für ganz Europa ist. Durch den Brexit wechselte das EUYO seinen Sitz nach Ferrara in Italien. Noch heuer soll der Wechsel nach Grafenegg erfolgen, das bereits seit 2009 die Sommerresidenz des Orchesters ist.